



Freie Sicht aus dem Schiller A: Die drei-fachverglaste, wärmeisolierte Schiebe-Dreh-Verglasung der Gebr. Leuthold Metallbau AG sparen Energie und erhöhen den Wohnkomfort.

Eine weitere Pionierleistung der Leuthold Metallbau

Nächstes Jahr feiert die Gebr. Leuthold Metallbau AG in Büren ihren 150. Geburtstag: Das ist wohl Beweis genug, dass diese Firma nicht nur ihr Handwerk versteht, sondern immer wieder für knifflige Metallbau-Probleme die besten Lösungen entwickelt. Zum Beispiel die Schiebe-Dreh-Verglasung, die erstmals bei der Sanierung des höchsten Wohnhauses des Kantons Schwyz eingebaut wurde.

Schiller A heisst das höchste Wohnhaus im Kanton Schwyz, es ist 17 Stockwerke hoch und beherbergt 97 Wohnpartien. Vom März bis Oktober dieses Jahres wurden die Fassaden des Hauses saniert: Jetzt ist der Heizölverbrauch auf die Hälfte reduziert. Einen beträchtlichen Anteil dieser Wärmedämmung machen die Schiebe-Dreh-Verglasungen der Leuthold Metallbau in Büren aus.

Innovative Weiterentwicklung

Das System der Schiebe-Dreh-Verglasung ist nicht neu: Man öffnet einen Flügel und schiebt ihn an die Wand. Dann schiebt man den nächsten Flügel nach, öffnet ihn und schiebt ihn zum ersten Flügel – und so weiter. So lassen sich ganze Fensterfronten komplett öffnen, was die Wohnung im Sommer zu einer Loggia macht. In der kalten Jahreszeit wirkt die breite Schiebe-Dreh-Verglasung wie ein Wintergarten. Und besonders praktisch: Die Innen- und

Aussenscheiben lassen sich bequem und sicher im Wohnungsinnern putzen. Neu an der Version von Leuthold Metallbau ist die Dreifachverglasung der Fenster und die Vollisolation der Metallrahmen. Diese Eigenentwicklung erforderte eine Verfeinerung der Technik und der Installationsweise – was die Leuthold Metallbau mit Bravour geschafft hat: Die 500 im Schiller A installierten Schiebe-Dreh-Fenster, eingebaut mit insgesamt 3000 Metern Aluminium-Profil, sind die ersten dieser Art in der Schweiz. Ganz nach dem altbewährten Firmenmotto: Glasklare Träume!



17 Stockwerke, 97 Wohnpartien: Sämtliche Fenster des Hochhauses Schiller A wurden mit Schiebe-Dreh-Verglasungen ausgerüstet.